

**Niederschrift Kreisentwicklungsausschuss
(Sitzung KEA/001/2014)**

am 13.02.2014	von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr
im Sitzungsraum im Hohenzollernbad, EG 12, Moltkestraße 45, 51643 Gummersbach	

Teilnehmer:

Vorsitz Frau Corinna Bauer

Mitglieder	Bemerkungen
Bauer, Corinna CDU	
Ahus, Margit CDU	
Konzelmann, Thorsten SPD	
Lang, Michael LINKE	
Langusch, Harald CDU	
Marquardt, Jürgen CDU	
Mederlet, Frank SPD	
Viebach, Christian CDU	
Wilke, Friedrich Dr. FDP	
Mertens, Hans Helmut DU/FWO	
Biesenbach, Peter CDU	Vertretung für Herrn Bodo Löttgen
Borner, Kurt SPD	Vertretung für Herrn Jürgen Paul Rogowski
Meyer, Friedrich GRÜNE	Vertretung für Herrn Ulrich Schneider
Müller, Reinhold FDP	Vertretung für Herrn Björn Löbbert
Oettershagen, Ralf SPD	Vertretung für Herrn Werner Kusel
Schäfer, Helmut GRÜNE	Vertretung für Frau Claudia Hein
Schmitz, Wilhelm CDU	ab 15:35 Uhr / Vertretung für Herrn Christian Viebach

Entschuldigte Mitglieder		
Löttgen, Bodo	CDU	
Hein, Claudia	GRÜNE	
Heß, Norbert	CDU	
Kusel, Werner	SPD	
Löbbert, Björn	FDP	
Rogowski, Jürgen Paul	SPD	
Schneider, Ulrich	GRÜNE	

Teilnehmer Verwaltung	
Kreisdirektor	Jochen Hagt
LKBD	Uwe Stranz
KBD	Rainer Ludwigs
KOAR	Jens Eichner
KBOAR	Thomas Schmidt
KBAR	Lutz Freiberg

Gäste:
Monika Lichtigthagen-Wirths, Bergischer Abfallwirtschaftsverband/ Projekt :metabolon
Maik Adomeit, Beigeordneter der Stadt Wiehl
Michael Gerhards, NABU
Friedrich Schöbel, BUND
Helmut Dresbach, Kreisbauernschaft
Axel Schneider, Bundesverband deutscher Michviehhalter e.V.
Michael Sallmann, IHK Köln, Geschäftsstelle Oberberg

Die Niederschrift führt KA Kerstin Gipperich.

Frau Corinna Bauer eröffnet die Sitzung des Kreisentwicklungsausschusses und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Presse sowie die Gäste und zahlreichen Zuhörer.

Frau Bauer stellt fest,

1. dass unter dem 29.01.2014 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und

2. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Außerdem weist Frau Bauer darauf hin, dass die Niederschrift über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse von Herrn Michael Lang mit unterzeichnet wird.

Aufgrund des Sachzusammenhangs sollen TOP 2 und TOP 2.1 gemeinsam beraten werden.

Anschließend wird die Tagesordnung in der Fassung des 2. Nachtrages vom 13.02.2014 wie folgt festgestellt:

Tagesordnung

Ifd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
A Öffentlicher Teil		
1	Einwohnerfragen	
2	Diskussion und Stellungnahme des Oberbergischen Kreises zum Entwurf des Landesentwicklungsplan NRW (LEP NRW), Stand Juni 2013	0023/2014/IV
2.1	Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP-Kreistagsfraktion vom 09.02.2014: "Landesentwicklungsplan NRW"	0055/2014/IV
3	Aktueller Sachstand Projekt :metabolon	0033/2014/ LR/KD
4	Förderantragstellung für einen Klimaschutzmanager beim Projekt :metabolon	0049/2014/ LR/KD
5	Machbarkeitsstudie Wiehltalbahn SPNV-Planungskonzept – mögliche Netzerweiterung Reaktivierung Dieringhausen-Waldbröl/Morsbach	0024/2014/IV
6	Anträge	
7	Anfragen	
7.1	„Masterplan Grün“ Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 06.12.2013	0279/2013/ LR/KD

8	Mitteilungen	
8.1	6. Thermografieaktion für den Oberbergischen Kreis	0026/2014/ LR/KD
8.2	Gemeindeporträts zum Demografiebericht	0025/2014/ LR/KD
B Nichtöffentlicher Teil		
9	Anträge	
10	Anfragen	
11	Mitteilungen	

* * * * *

A Öffentlicher Teil		
Zu TOP 1:	Einwohnerfragen	
	Einwohnerfragen liegen nicht vor.	

Zu TOP 2:	Diskussion und Stellungnahme des Oberbergischen Kreises zum Entwurf des Landesentwicklungsplan NRW (LEP NRW), Stand Juni 2013	0023/2014/IV
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Herr Stranz stellt im Rahmen einer Powerpointpräsentation die wesentlichen Inhalte des LEP-Entwurfes hinsichtlich des Siedlungsraumes vor. Der LEP zielt im Wesentlichen auf eine Förderung und Verdichtung der Metropolen ab. Herr Stranz weist auf die starke industrielle Ausrichtung des Oberbergischen Kreises im Vergleich zu anderen Städten und Kreisen in NRW hin. Im Oberbergischen Kreis seien rd. 44% der Beschäftigten im gewerblichen Bereich tätig, in Köln nur 17%. Dies habe einen höheren Flächenbedarf an gewerblichen Flächen zur Folge.</p> <p>Nachfolgend haben die bei der Sitzung vertretenen Institutionen und Verbände, die eine Stellungnahme gegenüber dem Kreis abgegeben</p>	

haben, die Gelegenheit, Ihre Stellungnahme mündlich zusammenzufassen. Ihr per Beschluss des Kreisentwicklungsausschusses vom 27.11.2013 eingeräumtes Rederecht nehmen Herr Beigeordneter Maik Adomeit für die Stadt Wiehl, Herr Michael Gerhards für NABU und BUND, Herr Helmut Dresbach für die Kreisbauernschaft, Herr Axel Schneider für den Milchbauernverband sowie Herr Michael Sallmann für die IHK wahr. Das den Ausführungen von Herrn Sallmann zugrundeliegende Faktenpapier ist der Niederschrift beigelegt.

Fraktionsübergreifend werden die abgegebenen Stellungnahmen als wertvolle Beiträge zur Diskussion gewürdigt.

Herr Reinhold Müller begründet den als II. Nachtrag zur Sitzung vorliegenden gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 09.02.2014.

Herr Helmut Schäfer stellt folgenden Antrag:

Der Landrat wird beauftragt, eine Stellungnahme zum Entwurf des LEP abzugeben, in der die Anregungen der Landwirtschaftverbände und Naturschutzverbände berücksichtigt werden.

Nach kontroverser Diskussion wird die Sitzung auf Vorschlag von Herrn Biesenbach für fünf Minuten zum Zwecke der Beratung innerhalb der Fraktionen unterbrochen.

Anschließend stellt Herr Biesenbach den Antrag, den in der Vorlage formulierten Beschlussvorschlag um den Halbsatz „...und die vorliegenden Stellungnahmen der Verbände beizufügen.“ zu ergänzen.

Der von Herrn Schäfer gestellte Antrag wird zuerst zur Abstimmung gebracht. Der Kreisentwicklungsausschuss fasst mehrheitlich mit 10 Stimmen gegen 5 Stimmen von GRÜNEN und SPD folgenden

Beschluss Nr. 1:

Der Antrag von Herrn Schäfer, eine Stellungnahme unter Berücksichtigung der Anregungen der Landwirtschafts- und Naturschutzverbände abzugeben, wird abgelehnt.

Anschließend wird über den Antrag von Herrn Biesenbach hinsichtlich

	<p>der Ergänzung des Beschlussvorschlages abgestimmt.</p> <p>Der Kreisentwicklungsausschuss fasst mehrheitlich mit den Stimmen von CDU und FDP und SPD gegen die Stimmen von GRÜNEN und LINKEN den folgenden</p>
<p>Beschluss Nr. 2:</p> <p>Der Kreisentwicklungsausschuss beauftragt den Landrat, eine Stellungnahme zum LEP unter Berücksichtigung des Beratungsergebnisses im Kreisentwicklungsausschuss abzugeben und die vorliegenden Stellungnahmen der Verbände beizufügen.</p>	

Zu TOP 2.1:	Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP-Kreistagsfraktion vom 09.02.2014: "Landesentwicklungsplan NRW"	0055/2014/IV
	<p>Abschließend wird der gemeinsame Antrag der CDU- und FDP-Fraktion zur Abstimmung gebracht.</p> <p>Der Kreisentwicklungsausschuss fasst <u>mehrheitlich</u> mit den Stimmen von CDU, FDP und SPD folgenden</p>	
<p>Beschluss Nr. 3:</p> <p>Der Kreisentwicklungsausschuss stimmt dem Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 09.02.2014 mehrheitlich mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD, GRÜNEN und LINKEN zu.</p>		

Zu TOP 3:	Aktueller Sachstand Projekt :metabolon	0033/2014/LR/KD
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Frau Lichtinghagen-Wirths stellt die aktuellen Entwicklungen anhand eines Powerpointvortrages dar. Der Vortrag wird ins Kreistagsinformationssystem eingestellt.</p> <p>Dem Projekt :metabolon wird fraktionsübergreifend ein großes Lob für die erfolgte dynamische Entwicklung ausgesprochen.</p>	

Zu TOP 4:	Förderantragstellung für einen Klimaschutzmanager beim Projekt :metabolon	0049/2014/LR/KD
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreisentwicklungsausschuss</u> fasst einstimmig folgenden</p>	
<p>Beschluss Nr. 4:</p> <p>Der Kreisentwicklungsausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:</p> <p>Der Kreistag des Oberbergischen Kreises beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, einen Förderantrag für die Kosten einer/es Klimaschutzmanagerin/ers zu stellen, die/der beim Projekt :metabolon angesiedelt werden soll, und diese(n) bei erfolgreicher Antragstellung anzustellen.</p>		

Zu TOP 5:	Machbarkeitsstudie Wiehltalbahn SPNV-Planungskonzept – mögliche Netzerweiterung Reaktivierung Dieringhausen-Waldbröl/Morsbach	0024/2014/IV
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Herr Stranz weist auf das als Tischvorlage vorliegende Schreiben von Herrn Bürgermeister Becker-Blonigen hin. Ein Treffen zwischen Kreis, den betroffenen Bürgermeistern und dem Förderkreis zur Rettung der Wiehltalbahn sei geplant. Über den Fortgang der Verhandlungen werde berichtet.</p> <p>Der TOP wird auf die nächste Sitzung vertagt.</p>	

Zu TOP 6:	Anträge	
	<p>Anträge liegen außer dem bereits unter TOP 2.1 behandelten Antrag nicht vor.</p>	

--	--

Zu TOP 7:	Anfragen	
------------------	-----------------	--

Zu TOP 7.1:	„Masterplan Grün“ Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 06.12.2013	0279/2013/LR/ KD
	Die Beantwortung der Anfrage ist mit der Einladung verschickt worden. Auf Vorschlag von Herrn Kreisdirektor Hagt wird die Beratung in den nächsten Kreistag vertagt, da dort Herr Dr. Molitor über den Region Köln/Bonn e.V. berichten wird und zur Beantwortung von Fragen zu beiden Themenkomplexen zur Verfügung steht.	

Zu TOP 8:	Mitteilungen	
------------------	---------------------	--

Zu TOP 8.1:	6. Thermografieaktion für den Oberbergischen Kreis	0026/2014/LR/ KD
	Herr Kreisdirektor Hagt berichtet über die laufende Thermografieaktion, für die es bereits wieder zahlreiche Interessenten gebe. Aufgrund der widrigen Witterungsbedingungen gerate die Aktion derzeit ins Stocken. Auch die für den 8.4.2014 geplante Abschlussveranstaltung auf Metabolon werde abgesagt und voraussichtlich auf die nächste Heizperiode verschoben.	

Zu TOP 8.2:	Gemeindeporträts zum Demografiebericht	0025/2014/LR/ KD
	Herr Hagt weist auf die gerade in der Downloadreihe „Zahlen, Daten, Fakten“ erschienenen Gemeindeporträts hin. Alle Informationen stehen unter www.demografie-oberberg.de zur Verfügung.	

Zu TOP 8.3	Zukunftspreis Demografie
	<p>In Kooperation von Kreis und Volksbank Oberberg eG gibt es in diesem Jahr eine Neuauflage des Zukunftspreises Demografie. Gesucht sind diesmal Projekte engagierter Nachbarschaften, die mit Sach- und Geldpreisen von insgesamt 10.000 € prämiert werden sollen.</p> <p>Offizieller Start des Wettbewerbs ist am 19. Februar 2014.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistages und sachkundigen Bürger bekommen einige Wettbewerbsausschreibungen zur Verfügung gestellt mit der Bitte, geeignete Projektträger zu einer Teilnahme am Wettbewerb zu motivieren.</p>

B Nichtöffentlicher Teil

	<p>Tagesordnungspunkte für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung liegen nicht vor.</p>
--	---

gez.

Corinna Bauer

- Vorsitzende/r -

gez.

Michael Lang

- Ausschussmitglied -

gez.

Kerstin Gipperich

- Schriftführer/in -

gez.

Gesehen:

Hagen Jobi

- Landrat -

gez.

Jochen Hagt

- Kreisdirektor -